



**Niederschrift Nr. 27
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr,
öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentental
am Montag, dem 28.11.2022 um 19:00 Uhr im Rathaus, großer Bürgersaal**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:32 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Ramm, eröffnet die Sitzung des Ausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung vom 17.11.2022 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Christian Ramm (Vorsitzender)
2. Frau Sarah Lossau (ab 19:07 Uhr)
3. Frau Hannelore Malterer
4. Herr Christoph Ache
5. Herr Bernd Petersen für Frau Sandra Schneider
6. Herr Joachim Harting
7. Frau Britta Weißhuhn für Herrn Eduard Ehrig
8. Herr Sebastian Lies

Entschuldigt:

9. Jan Voigt

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Thomas Haß (Bürgermeister)
2. Herr Michael Stubbmann
3. Frau Petra Finkeldey (TOP 3 bis 19:10 Uhr)
4. Herr Ulrich Nebendahl (Top 5)
5. Herr Thomas Haß (Bürgermeister)
6. Herr Klaus Uhde (Protokollführer)
7. Herr Thomas Nebendahl (Bauhofleiter)
8. Frau Anette Hinz (Vertreterin Ortsgruppe Klausdorf des BUND)
9. Herr Lasse Hamdorf (Vertreter Junger Rat)

Öffentlichkeit:

5 Zuhörer/innen

Des Weiteren stellt Herr Ramm fest, dass zu Beginn der Sitzung 8 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Es werden keine Änderungen zur Tagesordnung beantragt, so dass wie folgt beraten werden soll.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Öffentlicher Teil



1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 14.11.2022
3. Neuaufstellung Flächennutzungsplan der Stadt Schwentental,
hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (BV 183/2022)
4. Zustimmung zu den Einnahme- und Ausgabeplänen für die Kameradschaftskassen der
Freiwilligen Ortsfeuerwehren der Stadt Schwentental für das Jahr 2023 (BV 194/2022)
5. Haushaltsentwurf 2023
 - a) Zusendung der Beratungsunterlagen (SM 186/2022)
 - b) Beschluss über den Haushalt 2023 UVöSK (SM 146/2022; BV 190/2022)
6. Anregung des Jungen Rates
hier: Verlängerung der KVG-Buslinie 22 (SM 200/2022)
7. Mitteilungen und Anfragen

Folgender Tagesordnungspunkt wird nach Beschlussfassung durch den Ausschuss **nicht-öffentlich** beraten.

8. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Top 1: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen aus der Einwohnerschaft.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzungen des Ausschusses vom 14.11.2022

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentental vom 14.11.2022 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**TOP 3: Neuaufstellung Flächennutzungsplan der Stadt Schwentental,
hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (BV 183/2022)**

Herr Haß erläutert eingangs, dass viele externe Berater die Stadt Schwentental dazu gedrängt haben mehr Bauflächen auszuweisen. Die Stadt Schwentental hat sich dagegen ausgesprochen und stattdessen für eine Innenverdichtung und einen Lückenschluss innerhalb der städtischen Bebauungsgrenzen entschieden. Im Flächennutzungsplan und Landschaftsplan ist deutlich geworden, dass sehr viele Grünflächen erhalten geblieben sind, ergänzt Herr Ramm.



Frau Finkeldey trägt die inhaltlichen Zusammenhänge zur Neuaufstellung des Landschaftsplanes vor.

1.

Nördlich der Preetzer Chaussee wurde eine gemischte Baufläche in den Entwurf des F-Planes übernommen (parallel dazu gibt es das Verfahren zur Aufstellung der 8. Änderung FNP der ehemaligen Gemeinde Klausdorf und zum B-Plan Nr. 67

Die Mischbaufläche wurde in den Entwurf des Landschaftsplanes übernommen, ebenso der auf der Fläche vorhandene Knick als geschütztes Biotop

Gemäß des Landschaftsplanentwurfes soll unter der Hochspannungsleitung eine Maßnahmenfläche als Biotopverbund entwickelt werden.

Durch die Darstellung des FNP Entwurfes und auch der 8. Änderung wird die Achse im südlichen Bereich etwas schmaler dargestellt. Hier erfolgt noch eine entsprechende Anpassung im Landschaftsplan nach Beschlussfassung auf übergeordneter Planungsebene.

2.

Zur besseren Lesbarkeit der Planunterlage wurden die Abgrenzung der Landschaftsschutzgebiete sowie der Naturschutzgebiete nicht mehr farbig sondern in schwarz-weiß dargestellt.

3.

Die im Entwicklungsteil des Landschaftsplanes vorgeschlagenen Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft wurden als fachliche Empfehlungen in den Entwurf des Flächennutzungsplanes übernommen, soweit dies mit der Planlesbarkeit vereinbar war. Im Hinblick auf die Klein- und Kleinstflächen enthält die Planzeichnung des Flächennutzungsplanes einen Verweis auf den Landschaftsplan.

Im Zuge der Fortschreibung des Landschaftsplanes wurde eine Erhebung der Biotoptypen durchgeführt. Bei der nachfolgenden Abbildung handelt es sich um Ausschnitte aus dem Bestandsplan Biotoptypen.

4.



Im Zuge der Fortschreibung des Landschaftsplanes wurde eine Erhebung der Biotoptypen durchgeführt.

Die schematische Darstellung der Biotope befindet sich als Beiplan bei den Entwurfsunterlagen zur Neuaufstellung des F-Planes. Hier Beiplan 1 Biotopflächen

Es werden keine weiteren Fragen zu den Ausführungen gestellt.

Herr Ramm lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Entwurf zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Schwentinental und der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung mit Umweltbericht sind nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Die Stellungnahmen sind erneut einzuholen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
3. Der anliegenden Kurzaufwägung zu den Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4: Zustimmung zu den Einnahme- und Ausgabeplänen für die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Ortsfeuerwehren der Stadt Schwentinental für das Jahr 2023 (BV 194/2022)

Beschluss:

Den Einnahme- und Ausgabeplänen der Freiwilligen Ortsfeuerwehren der Stadt Schwentinental für das Haushaltsjahr 2023 wird zugestimmt.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 5 : Haushaltsentwurf 2023

- a) Zusendung der Beratungsunterlagen (SM 186/2022)
- b) Beschluss über den Haushalt 2023 UVöSK (SM 146/2022; BV 190/2022)



Herr Ramm (Vors.) übergibt das Wort an Herrn Nebendahl, der den Haushalt 2023 umreißt. Hierbei verweist er auf den Ukrainekrieg, die steigenden Energiekosten und die durch die derzeitige hohe Inflation geprägten, deutlich höheren Personalkosten. Mit einer um 800.000 Euro gestiegenen Kreisumlage und einem Unterschuss im Haushalt von 2,3 Mio Euro stellt sich der HH 2023 dar.

Der Ausschuss verständigt sich auf eine Vorstellung der Einzelpläne im VWH und VMH und Einbringung direkter Anmerkungen zum Unterabschnitt / Einzelplan. Eine Abstimmung des Einzelplanes erfolgt im Anschluss.

Folgende Anmerkungen erfolgen:

VWH

UA 36000.

Hier handelt es sich um HH-Mittel (Zuschuss für den BUND SH), der trotz allgemeiner Erhöhung der Betriebskosten/Inflation den Zuschuss seit 10 Jahren konstant gehalten hat.

Ein anderer Teil der bereitgestellten HH-Mittel dient der Landschaftspflege der Ausgleichsflächen und Biotope. Die Ausführung wird über den Fachdienstleister Walk gGmbH /Eutin sowohl zur professionellen dauerhaften Pflege dieser Flächen als auch zur Entlastung des Bauhofes erfolgen.

UA 36500.

Es wird gefragt, ob eine Sanierung des Denkmals nicht entgegen der Planungen der Arbeitsgemeinschaft der FW Klausdorf / Erweiterungsbauten stehen.

Herr Haß erläutert, dass sowohl der Denkmalschutz, der das Ehrenmal und die Doppeleiche als Denkmale beinhaltet als auch die Planungen der FW Klausdorf zum Erweiterungsbau zu berücksichtigen sind, gewissenhaft geprüft werden müssen, um eine nachhaltige und gesetzeskonforme Lösung im Spannungsfeld (Denkmalpflege und Brandschutz) zu finden. Der HH-Ansatz in Höhe von 6.000 Euro ist ein erster Sanierungsansatz zur Verkehrssicherung (herausbrechende Steine) des Ehrenmals. Es wurde zur Sicherung des Bereiches bereits durch Baken stadtseitig abgesperrt.

UA 5800.

Herr Haß berichtet über die Position im Park und Grün-Bereich, die u.a. neben der Baumpflege die Position Artenschutz des Eremiten im Totenredder beinhaltet. Herr Uhde ergänzt, dass die Stadt hier einen besonderen Lebensraum des Eremiten (sog. Rote-Liste-Art) im Stadtgebiet beheimatet, der alte modernde Eichen mit hohem Totholzanteil als Lebensraum zur Fortpflanzung benötigt. Derartige Biotope gibt es insgesamt nur dreimal in Schleswig-Holstein.

Die Stadt Schwentinental erhält auf Antrag Förderungen vom LLUR, um den Eremit langfristig zu erhalten. Die Stadt Schwentinental hat den „Spagat“ zwischen Artenschutz und Verkehrssicherungspflicht zu meistern.

Die Maßnahme wird durch zwei Dienstleister (Erfassung u. Ausführung) begleitet. Hierbei entstand ein Maßnahmenstau, der mangels fehlender Mittel aus dem Biotopopf bislang nicht abgearbeitet werden konnte. Die Stadt Schwentinental hat im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht kürzlich das verkehrsgefährdende Totholz entfernt. Um den



Maßnahme Stau der festgestellten Biotoppflegemaßnahmen umsetzen zu können ist es erforderlich einmalig einen Fördertopf zu öffnen. Der finanzielle Umfang beläuft sich auf ca. 96.000 Euro. Es ist zur Umsetzung der ausstehenden Pflegemaßnahmen von einer Zeitschiene von 1-1,5 Jahren nach Öffnung eines geeigneten Fördertopfes auszugehen.

Der Ausschuss wird hierzu bei neuem Sachstand informiert.
UA 5900.

Es trat die Frage nach erhöhten Abrechnungssätzen bei der HH-Stelle 59000.67900 in 2021 auf. Erbrachte Leistungen des Bauhofes aus 2021 werden ein Jahr rückwirkend in 2022 verrechnet. In 2023 werden die Stunden zur Herrichtung des Sozialgebäudes im Schwentinepark durch den Bauhof auftauchen.

VMH

UA 11.100

Es wird darüber gesprochen, dass das Land ab 2023 eine Förderung / Zuschuss für PV Anlagen auslobt, sodass eine städtische Förderung überflüssig wird. Herr Ramm ergänzt, dass sich PV-Anlagen auch ohne Förderungen aufgrund der geringen Investitionsvolumen schnell amortisieren.

UA 13.200.

Eine Fraktion spricht sich nur gegen einen Teil des HH-Ansatzes, die Drehleiter in Klausdorf aus, und stimmt in Folge dagegen.

UA 67000.

Herr Haß erläutert, dass LED Beleuchtung im Stadtgebiet lt. Aussage der Stadtwerke Schwentimental bis zu 75% Kostenersparnis bewirkt. Die hohen Investitionskosten sind in kurzer Zeit wieder eingespielt. Zurzeit haben wir ca. 1700 Straßenlaternen von denen noch 670 Laternen ohne LED Leuchtmittel betrieben werden. In den Jahren 2023 und 2024 sollen in Absprache mit den SWS alle Straßenlaternen auf LED Technik umgerüstet werden und zur massiven Stromersparnis beitragen.

Herr Ramm ergänzt, dass ihm am Dorfplatz im Stadtteil Klausdorf an den neuen LED Leuchtmitteln aufgefallen ist, dass diese sehr dunkel erscheinen. Es gibt bei der neuen Technik Dimmer die auch zur Stromeinsparung beitragen, berichtet Herr Haß, der dieses zur Prüfung an die SWS weitergibt.

Herr Ache regt an, dass die Stellenplanung für den Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentimental künftig Ausschussbezogen bearbeitet wird. Auf Hinweis von Herrn Petersen werden nach der Gemeindeordnung Stellenplan-Angelegenheiten ausschließlich im Hauusausschuss behandelt. Dieser Teil kann nicht auf andere Ausschüsse verteilt und /oder delegiert werden.



Beschluss:
siehe Anlage

UA	Unterabschnittsbezeichnung	VWH		Abstimmungsergebnis		
11000	Angelegenheiten der allg. öffentl. Ordnung	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
11100	Klima- u. Umweltschutz	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
13000	Ortsfeuerwehr Raisdorf	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
13100	Jugendfeuerwehr (Ortsteil Raisdorf)	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
13200	Ortsfeuerwehr Klausdorf	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
13300	Jugendfeuerwehr (Ortsteil Klausdorf)	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
13400	Feuerwehr Schwentimental	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
14000	Katastrophenschutz	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
36000	Naturschutz- und Landschaftspflege	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
36500	Denkmalschutz und -pflege (Räucherkate)	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
58000	Öffentliche Anlagen	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
59000	Erholungs- und Freizeitzentrum Schwentinepark	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
67000	Straßenbeleuchtung	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
67500	Straßenreinigung	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
79200	Förderung des ÖPNV	x		8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
UA	Unterabschnittsbezeichnung		VMH	Abstimmungsergebnis		
11100	Klima- u. Umweltschutz Balkonkraftwerke / PV-Anlagen Hier: keine Zustimmung = Ablehnung		x	3 dafür	3 dagegen	2 Enthaltungen
13000	Ortsfeuerwehr Raisdorf		x	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
13100	Jugendfeuerwehr (Ortsteil Raisdorf)		x	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
13200	Ortsfeuerwehr Klausdorf (Drehleiter)		x	6 dafür	2 dagegen	0 Enthaltungen
13300	Jugendfeuerwehr (Ortsteil Klausdorf)		x	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
13400	Feuerwehr Schwentimental		x	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
36000	Naturschutz- und Landschaftspflege		x	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
58000	Öffentliche Anlagen		x	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
59000	Erholungs- und Freizeitzentrum Schwentinepark ! Sperrvermerk WC-Anlage/Stege (es erfolgt eine separate Abstimmung - siehe unten). Aufhebung erfolgt durch Fachausschuss UA und SWF		x	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
67000	Straßenbeleuchtung		x	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
67500	Straßenreinigung		x	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
79200	Förderung des ÖPNV		x	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen

UA 59000.



Es erfolgt eine separate Abstimmung im VMH zum Unterabschnitt UA 5900. zum Sperrvermerk des WC Gebäudes/Stege im Rahmen der Umsetzung des Wasserwanderweges Schwentine. Die zuständigen Ausschüsse für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentental (UA) und Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen (SWF) sollen den Sperrvermerk freigeben.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 6 : Anregung des Jungen Rates

hier: Verlängerung der KVG-Buslinie 22 (SM 200/2022)

Lasse Hamdorf (Vertreter Junger Rat) trägt den Antrag des Jungen Rats vom 11.11.2022 zum Thema „Verlängerung der KVG-Buslinie 22“ vor und erläutert mögliche Vorteile für die Bevölkerung, wenn der innerörtliche Verkehr optimiert wird. Er regt an mit den Verkehrsbetrieben ins Gespräch zu kommen.

Der Antrag des Jungen Rats vom 11.11.2022 zum Thema „Verlängerung der KVG-Buslinie 22“ wird beraten und diskutiert. Es wird festgestellt, dass eine Umsetzung der Verlängerung der KVG-Buslinie 22 aufgrund der festgelegten Taktungen schwierig sein wird, aber der innerstädtische Verkehr zwischen den beiden Stadtteilen mit der VKP verbessert werden sollte. Zum jetzigen Zeitpunkt ist das Rathaus aus dem Stadtteil Klausdorf nur über mit Umsteigen erreichbar.

Nach angeregter Diskussion über die Vor- und Nachteile sowie die Erfolgsaussichten der Umsetzung, gelangt der Ausschuss fraktionsübergreifend zu folgendem Votum und beauftragt die Verwaltung:

Der Bürgermeister nimmt Kontakt mit den Verkehrsbetrieben KVG und VKP auf, um in Gesprächen bestehende und künftige Bedarfsanbindungen auszuloten, den innerörtlichen Verkehr im Stadtgebiet Schwentental zu optimieren.

Es erfolgt auf Basis eines Votums ein Prüfauftrag an die Verwaltung ohne Abstimmung.

TOP 7 : Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

1. Herr Uhde berichtet über:

Fällung von 10 Pappeln im Schwentinepark / Rotwildgehege



Die 10 stark überalterten Pappeln im Rotwildgehege weisen statische Mängel aufgrund ihres Alters von 40-50 Jahren und ihrer Höhe von über 35 Metern auf. Sie stellen eine Verkehrsgefährdung für Besucher des Fernsichtweges und des Schwentinepark dar.

Die Unterhaltung und VK liegt bei der Stadt Schwentinental. Die Stadt Schwentinental steht hierzu mit dem Eigentümer Stadt Kiel, der Unteren Forstbehörde als auch der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Plön zur Beantragung der Fällungen und erforderlichen Eingriffe sowie deren Kompensation in Kontakt, um eine behördliche Genehmigung einzuholen.

Eine Umsetzung soll mit ausreichendem Vorlauf im Herbst 2023 erfolgen. Gespräche mit Dienstleistern sind bereits aufgenommen worden. Es ist von einem 9 tägigen Einsatz zur Umsetzung ausgehen. Eine Ausquartierung des Rotwildes wird kurzzeitig notwendig. HH-Mittel stehen für die Maßnahme im HHJ 2023 bereit.

In 2024 plant die Verwaltung den Lückenschluss zum Rundweg im Schwentinepark. Die Planung hierzu erfolgt 2023 im Kontext mit den Fällungen. Mit dem kurzen Verbindungsweg zwischen Villa Fernsicht und Fernsichtweg (Höhe kleiner Parkplatz S-Kurve) haben die Besucher künftig die Möglichkeit auf einen oberflächlich aufgelegten wassergebundenem Weg am Rotwildgehege den Schwentinepark zu erlaufen, ohne Wege doppelt zu gehen. Der wassergebundene Weg ist ausschließlich für Fußgänger. Eine spätere Pflege kann mit dem städtischen Schmalspurtraktor Kubota erfolgen.

Eremit (siehe Erläuterungen unter TOP 5 VWH zu UA 58000.)

Artenschutz-VK

Problematik: Efeu / Stehendkontrolle

Maßnahme-Stau 96 TSD € Biotoppflege Lebensraum Eremit

Fördertopf einmalig öffnen zum Abbau des Maßnahme-Stau Zeitschiene 1-1,5 Jahre

WC-Schwentinepark (siehe Erläuterungen unter TOP 5 VMH zu UA 59000. hier Sperrvermerk)

Verwaltung prüft weitere Alternativen und Einsparpotentiale. Es liegt bereits ein weiteres Angebot eines anderen Anbieters der Verwaltung vor. Es zeichnen sich Möglichkeiten von Einsparpotential ab.

2. Herr Haß berichtet über:

- die Umsetzung der **Ride & Bike** verzögert sich, da der Projektträger ZUG sich noch mehr Zeit einräumt.



- Zum neuen **Bahnhaltepunkt** sind bereits die Gespräche mit NAH SH mit den Planern gelaufen; eine Vorstellung der Planunterlagen erfolgt in der ersten oder zweiten Sitzung des Ausschuss im Februar 2023.
- Auf Hinweis von Herrn Harting teilt Herr Haß mit, dass mit einem Schreiben (Einladung zur Eröffnung am 2.12.22) der Kfz-Stelle Plön der Stadt Schwentinental bekanntgegeben worden ist, dass eine **Außenstelle der Zulassungsbehörde des Kreis Plön künftig im GTZ Ortsteil Raisdorf** eingerichtet wird.

3. Herr Stubbmann berichtet über:

Anträge, die stadtseitig seit längerem bei der Verkehrsaufsicht gestellt worden sind. Das Ergebnis des Antrages Zebrastreifen am Dorfplatz Raisdorf steht ebenfalls noch aus.

Es folgen keine weiteren Mitteilungen.

Anfragen

1. Herr Ache erkundigt sich

- a) nach dem Sachstand dauerhafte Sperrung Rönner Weg.

Herr Haß erläutert, dass das Verfahren noch offen sei, da erst einmal zu klären ist, wer Beteiligter im Verfahren ist. Nach Klärung des Sachverhaltes wird ein öffentliches Beteiligungsverfahren stattfinden, bei dem sich die Betroffenen äußern dürfen.

- b) Herr Ramm (Vors.) erkundigt sich bei Herrn Haß über eine Aktualisierung der Projektübersicht aus 2022.

Bürgermeister Haß will diese Liste in Austausch mit dem Vorsitzenden zum Ende des Jahres auf den neuesten Stand bringen.

2. Frau Lossau

- regt eine Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes (Tafel) im Bereich Kieler Straße Zone 30 Km/h an.

Weitere Anfragen im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen für den nicht öffentlichen Teil vor.



Herr Ramm schließt die öffentliche Sitzung um 20:32 Uhr.

Vorsitzender

gez. C. Ramm

Protokollführer

gez. Klaus Uhde